

**WO 2005/047794 A1**



GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IT, LU, MC, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

**Veröffentlicht:**

— mit internationalem Recherchenbericht

— vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

(57) **Zusammenfassung:** Eine Anlage zum Trocknen von Gegenständen weist in bekannter Weise eine Trocknerkabine (1) auf, in welcher die Gegenstände heisser Luft ausgesetzt sind. Als heisse Luft wird die Prozess-Abluftluft einer Hochtemperatur Brennstoffzelle (10) verwendet, die direkt in die Trocknerkabine (1) eingebracht wird. Die Hochtemperatur Brennstoffzelle (10) wird dabei entsprechend dem Bedarf an thermischer Energie für den Trocknungsvorgang betrieben; in welchem Ausmasse dabei auch elektrische Energie anfällt, bleibt für die Steuerung der Hochtemperatur-Brennstoffzelle (10) ausser Betracht; elektrische Verbraucher für diese elektrische Energie lassen sich stets finden. Ergebnis ist eine Anlage und ein Verfahren zum Trocknen von Gegenständen, das mit geringem apparativen Aufwand auskommt und einen sehr hohen Energienutzungsgrad aufweist.